

(Vom 16. März 1866.)

Die k. k. österreichische Gesandtschaft hat dem Bundesrath mit Zuschrift vom 9. d. d. zur Kenntniß gebracht, daß S. M. der Kaiser von Oesterreich eine internationale Ackerbau-, Industrie- und Kunstausstellung in Wien für das Jahr 1870 angeordnet habe, und daß die k. k. österreichische Regierung die Schweiz. Eidgenossenschaft zur Theiligung an der erwähnten Ausstellung einlade.

## I n f e r a t e.

### Peremptorische Vorladung.

Da Johann Bernhard Vogel, Ziegler, von Engelberg, wohnhaft gewesen in Sarnen, seit dem 9. Oktober lezthin vermißt ist, so wird derselbe oder allfällige Interessenten hiemit aufgefordert, in Zeit nächster drei Monate von seinem Leben Anzeige anher gelangen zu lassen; gegenfalls nach Abfluß dieser Zeit besagter Johann Bernhard Vogel todt erklärt und mit dessen Vermögen nach Vorschrift des Gesetzes verfahren werden wird.

Sarnen, den 12. März 1866.

Die Ständekanzlei  
des Kantons Unterwalden ob dem Wald.

### Urtheil des Kantonsgerichtes Zug, vom 9. März 1866.

In Sachen der Elisabetha Leibacher von Oberrüti, Kts. Argau, Klägerin,  
gegen  
den unbekannt abwesenden Jakob Brandenberg, Schreinergefell, von Zug,  
Beklagter,  
betreffend Vaterschaft und Alimentation,  
hat das Kantonsgericht,

über die Rechtsfrage:

Ist der Beklagte pflichtig, die Vaterschaft des von der Klägerin unterm 19. August 1865 gebornen Kindes anzuerkennen und der letztern an die Entbindungs-

kosten Fr. 45 und bis zum zurückgelegten 14. Altersjahr einen jährlichen Alimentsbeitrag von Fr. 140 zu leisten, und nach zurückgelegtem 14. Altersjahr des Kindes die fernern Unterhaltungs-, Erziehungs- und Berufsbildungskosten allein zu übernehmen, oder aber nicht?

Da sich aus den Akten und dem Parteivortrage ergeben u., und

In Erwägung 1, 2, 3, 4, 5,

per contumaciam erkennt:

1. Es sei der Beklagte pflichtig, die Vaterschaft des von der Klägerin unterm 19. August 1865 gebornen Kindes anzuerkennen und der Vatern an die Entbindungskosten Fr. 45 und bis zum zurückgelegten 14. Altersjahr einen jährlichen Alimentsbeitrag von Fr. 100 zu leisten, und nach zurückgelegtem 14. Altersjahr des Kindes die fernern Unterhaltungs-, Erziehungs- und Berufsbildungskosten allein zu übernehmen.

2. Habe Beklagter der Klägerin an deren Prozeßkosten Fr. 64. 60 Rp. und folgende Inserationskosten zu vergüten.

3. Sei dem Beklagten laut § 129 der Civilprozeßordnung eine Purgationsfrist von 5 Wochen à dato eingeräumt.

Zug, den 9. Februar 1866.

Die Gerichtskanzlei.

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- |   |  |
|---|--|
| 1) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich.<br>Jahresbesoldung Fr. 1500.   | } Anmeldung bis zum<br>2. April 1866 bei der<br>Kreispostdirektion in<br>Zürich. |
| 2) Postkommiss in Schaffhausen. Jahres-<br>besoldung Fr. 1300.  |  |
| 3) Paker beim Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmel-<br>dung bis zum 2. April 1866 bei der Kreispostdirektion Bern.  |  |
| 4) Posthalter in Tracht bei Brienz (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1400<br>aus der Postkasse und Fr. 240 nebst Provision aus der Telegraphenkasse. An-<br>meldung bis zum 3. April 1866 bei der Kreispostdirektion Bern.  |  |
| 5) Postkommiss und Telegraphist in Morschach (St. Gallen). Jahres-<br>besoldung Fr. 1120 aus der Postkasse und Fr. 360 nebst der Hälfte Provi-<br>sion aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 3. April 1866 bei der<br>Kreispostdirektion in St. Gallen. |  |
| 6) Briefkastenleerer in Genf. Jahresbesoldung Fr. 780. Anmeldung bis<br>zum 2. April 1866 bei der Kreispostdirektion Genf.  |  |

- 1) Telegraphist auf dem Hauptbureau Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. März 1866 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 2) Zwei Telegraphisten auf dem Hauptbureau Basel. Jahresbesoldung je Fr. 900.
- 3) Zwei Telegraphisten auf dem Hauptbureau Bern. Jahresbesoldung je Fr. 900.
- 4) Drei Telegraphisten auf dem Hauptbureau Zürich. Jahresbesoldung je Fr. 900.
- 5) Telegraphist auf dem Hauptbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 6) Telegraphist auf dem Bureau Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 7) Telegraphist auf dem Hauptbureau Winterthur. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 8) Telegraphist auf dem Bureau Lugano. Jahresbesoldung Fr. 1200, nebst Fr. 450 für Aushilfe und Provision für Vertragung der Depeschen. Anmeldung bis zum 31. März 1866 bei der Telegrapheninspektion in Bellinz.
- 9) Briefträger in Winterthur. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 10) Briefträger in Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 960.
- 11) Posthalter und Briefträger in Oberrieden (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 800.
- 12) Postkommis in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 22. März 1866 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 13) Landbriefträger und Bote in Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 840. Anmeldung bis zum 26. März 1866 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 14) Briefträger in Veg (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 636. Anmeldung bis zum 20. März 1866 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

Anmeldung bis zum  
31. März 1866 bei der  
Telegrapheninspektion  
in Bern.

Anmeldung bis zum  
31. März 1866 bei der  
Telegrapheninspektion  
in St. Gallen.

Anmeldung bis zum  
22. März 1866 bei der  
Kreispostdirektion  
Zürich.

## Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1866             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 11               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 17.03.1866       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 314-316          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 005 061       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.